



Dresdner Musikfestspiele 2020: „Inspiration Natur“

Kartenvorverkauf für 2020 beginnt am 30. Oktober 2019



Vielheit ist das Zauberwort – in der Natur wie bei den Dresdner Musikfestspielen 2020, die vom 12. Mai bis zum 12. Juni 2020 unter dem Motto „Inspiration Natur“ stehen. In 63 Konzerten an 25 Spielstätten gibt es ein facettenreiches Programm. Es schlägt mühelos den Bogen von den New Yorker Philharmonikern über den senegalesischen Weltmusiker Pape Diouf bis hin zu Rocklegende Sting.

Ein Schwerpunkt der 43. Dresdner Musikfestspiele liegt 2020 zudem auf dem Werk Ludwig van Beethovens. Dem großen Revolutionär der Klassik, der 250 Jahre alt geworden wäre, sind 19 Konzerte gewidmet, in denen sich die Breite seines Wirkens mannigfaltig widerspiegelt. Ein Höhepunkt der Beethoven-Feierlichkeiten ist die Weltpremiere des Tripelkonzerts „Alisma“ für Violine, Violoncello und Klarinette des Schweizer Komponisten William Blank. Als Hommage an Beethovens berühmtes Tripelkonzert wird es am 21. Mai 2020 vom Danish National Symphony Orchestra unter der Leitung von Fabio Luisi mit Mira Wang (Violine),

Jan Vogler (Violoncello) und Daniel Ottensamer (Klarinette) als Solisten erstmals in Dresden erklingen.

Künstler wie Barbara Hannigan & die Münchner Philharmoniker, Murray Perahia & Academy of St Martin in the Fields, Philippe Jaroussky, Jamie Cullum, Aoife O'Donovan, Till Brönner und Martin Grubinger versprechen vielfältige Inspirationen bei den 43. Dresdner Musikfestspielen.

Mit dem BBC Symphony Orchestra unter der Leitung von Sakari Oramo und dem Geiger Gil Shaham sowie dem BBC Philharmonic unter Omer Meir Wellber mit Jan Vogler als Solisten sind zudem gleich zwei britische Klangkörper in Dresden zu Gast. Das Avishai Cohen Trio macht auf einer Welttournee durch 50 Länder für das einzige Deutschland-Konzert in Dresden Halt, während Patricia Kopatchinskaja & das Orchester des Wandels im Festspielhaus Hellerau mit einem inszenierten Konzert ein Zeichen für den Umweltschutz setzen. Die Folk Music Group des National Gugak Center in Seoul bringt traditionelle Musik aus Korea in die Semperoper

Präsentieren das neue Programm: Intendant Jan Vogler (links) und Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch (Mitte).

Foto: Oliver Killig

und mit einem Konzert der St. Petersburger Philharmoniker unter Yuri Temirkanov und dem Geiger Emmanuel Tjeknavorian feiern die Musikfestspiele die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und St. Petersburg. Die Künstlergruppe „Bohème 2020“ feiert mit einem Best-of aus sechs inspirierenden Jahrgängen ihr Projektfinale, während bei den Open-Airs »Klingende Stadt« und »Dresden singt & musiziert« alle dazu eingeladen sind, die Freude am gemeinsamen Musizieren zu teilen.

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Kartenvorverkauf startet ab Mittwoch, 30. Oktober 2019. Informationen zu den Preisen und Vorverkaufsmöglichkeiten stehen unter www.musikfestspiele.com.

Ausgestellt

5

Am Montag, 21. Oktober, wird 19 Uhr im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Fotoausstellung „Jörg Schöner – Fotografie“ eröffnet. Zur Vernissage begrüßt der Direktor des Stadtarchivs, Thomas Kübler, Freunde und Kunstinteressierte. Professor Jörg Schöner, der dem Stadtarchiv im September 2018 mit rund 32 000 Fotos fast sein komplettes fotografisches Werk übergeben hatte, führt selbst in die Ausstellung ein. Diese ist bis zum 31. Januar 2020 zu sehen und entstand anlässlich des 75. Geburtstages des Fotografen Jörg Schöner.

Nachgefragt

11

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben am Donnerstag, 21. November, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, die Möglichkeit, an einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Fragen können schriftlich bis 31. Oktober an den Oberbürgermeister geschickt werden.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse	11
Ausschreibungen	
Stellen	13
Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen	15
Bebauungsplan	
Dresden-Altstadt Ferdinandplatz/ Verwaltungszentrum	17

Fahrbahnsanierung Karlsruher Straße

Die Landeshauptstadt Dresden saniert die Fahrbahn auf der Karlsruher Straße in Coschütz/Gitterese. Die Arbeiten erstrecken sich zwischen Haus Nr. 63 und der Kreuzung Karlsruher Straße, Stuttgarter Straße und Paul-Büttner-Straße stadteinwärts.

Gebaut wird bis voraussichtlich Sonnabend, 26. Oktober. Die Karlsruher Straße ist in dieser Zeit halbseitig gesperrt und stadtauswärts als Einbahnstraße eingerichtet. Stadteinwärts fährt der Verkehr eine Umleitung über die Stuttgarter Straße und die Heilbronner Straße. In den Abschnitten, in denen gebaut wird, ist die Straße für den ruhenden Verkehr gesperrt. Die Bushaltestellen werden verlegt. Die Arbeiten realisiert die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH aus Radebeul. Die Kosten betragen etwa 80 000 Euro.

Zebrastreifen für den Königswaldplatz

Bis Freitag, 18. Oktober, dauern die Tiefbau- und Markierungsarbeiten zur Herstellung eines Zebrastreifens am Königswaldplatz in Klotzsche. Die Borde werden abgesenkt und der Fußweg wird erneuert. Er bekommt Bodenindikatoren für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Die Fußwege sind für die Arbeiten wechselseitig gesperrt.

Nach Fertigstellung am Königswaldplatz gibt es 25 eigenständige Zebrastreifen im Stadtgebiet, weitere 21 befinden sich an Kreisverkehren. Die Baukosten betragen rund 9 000 Euro. Mit der Bauausführung wurde die Firma Tiefbau Nitzsche aus Möglenz beauftragt.

Nossener Brücke bleibt nachts gesperrt

In den Nächten vom 18./19. Oktober und 19./20. Oktober, jeweils von 21 bis 5 Uhr, führt die Firma Stahl- und Maschinenbau GRAF GmbH aus Weinböhla Schweißarbeiten an der Nossener Brücke durch. Während der Bauzeiten ist der gesamte Brückenzug in beiden Richtungen voll gesperrt, um Erschütterungen zu vermeiden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Kosten werden rund 40 000 Euro betragen.

Die Brücke weist Risse im Stahlüberbau auf, die die Tragfähigkeit gefährden.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Altelbarm soll hochwassergerecht gestaltet werden

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung



Die Stadtverwaltung hat einen ersten Entwurf zur künftigen hochwasserangepassten Gestaltung des Altelbarms erarbeitet. Das Konzept liegt vom Montag, 21. Oktober bis Freitag, 8. November, zur Einsicht im Umweltamt aus und steht parallel online unter www.dresden.de/hochwasser, Thema „Kleingärten im Abflussbereich“ zur Verfügung.

Im April 2019 bestätigte der Stadtrat, dass ein langfristiges Konzept zu erarbeiten und mit allen Betroffenen abzustimmen ist. Das Dokument soll die grundlegenden Potenziale zur langfristigen hochwasserangepassten Gestaltung des Altelbarms aufzeigen. Daraus wiederum lassen sich Handlungsansätze für konkrete Maßnahmen ableiten.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen erklärt: „Neben den wichtigen Funktionen des Altelbarms als Überschwemmungs- und Retentionsraum sollen auch seine Potenziale als Landschafts- und Erholungsraum ausgeschöpft werden. Der Altelbarm spielt eine wichtige Rolle als wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna. Das wird in unseren Gestaltungsvorschlägen berücksichtigt.“

Das nun als erster Entwurf vorliegende Konzept basiert auf der Auswertung aktueller Modellierungen der Elbe. Damit sind Aussagen zur Abflussverteilung innerhalb des Altelbarms, zu Fließrichtungen, Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten mög-

lich geworden. Eva Jähnigen sagt dazu weiter: „Im Ergebnis ist eine grundlegende Umgestaltung des Altelbarms nicht erforderlich. Es bestehen sogar Gestaltungspotenziale. Weitere Verschlechterungen der bestehenden Abflusssituation dürfen jedoch nicht zugelassen werden. Besonders das unbegrenzte Zuwachsen von einzelnen Abschnitten, weitere bauliche Verdichtung und neue Strukturen quer zur Fließrichtung müssen unterbunden werden. Bisherige Fehlentwicklungen werden wir schrittweise korrigieren.“

Neben der öffentlichen Auslage des Entwurfs sind mehrere Veranstaltungen vor Ort geplant, in denen das Konzept vorgestellt und mit den Kleingärtnern und anderen Beteiligten diskutiert wird.

Der Altelbarm im Dresdner Osten reicht über neun Kilometer von Tolkewitz bis Zschieren. Dieses Areal ist schon lange Überschwemmungsgebiet der Elbe bei Hochwasser. Bereits in alten Karten des 19. Jahrhunderts taucht der Altelbarm unter dem Begriff „Hochflutharm“ auf. Heute beginnt das Elbewasser ab einem Pegel von 650 Zentimetern (gemessen an der Augustusbrücke) in Zschieren einzuströmen. Ab 900 Zentimeter wird der Altelbarm vollständig durchflossen.

Die beiden letzten großen Hochwasserereignisse in den Jahren 2002 und 2013 verursachten große Schäden im Dresdner Altelbarm.

Wie geht's weiter am Altelbarm? Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen (rechts) und Hochwasserschutzexperte Jens-Olaf Seifert (links) erläutern das weitere Vorgehen.

Foto: Diana Petters

Zwar wurde im Jahr 2013 mit einem Pegelstand von 878 Zentimeter der „Durchströmungspegel“ nicht erreicht, trotzdem bilanzierten vor allem die Kleingärtner teilweise hohe Schäden. Auch Straßen, Sportanlagen und Gewässer mussten nach den Fluten repariert und wieder ertüchtigt werden. Der Wiederaufbau der Infrastruktur läuft seit 2013 im Rahmen der Wiederaufbauförderung des Freistaates Sachsen und ist noch nicht ganz abgeschlossen. Für die kurzfristige Instandsetzung von 64 Kleingartenlauben durch die Gartenpächter selbst wurden wasserrechtliche Genehmigungen befristet ausgereicht. Diese laufen am 30. April 2020 aus. Darüber hinaus beschloss der Stadtrat 2015 auf Antrag des Stadtverbandes der Dresdner Gartenfreunde e. V. ein Förderprogramm zur Unterstützung des hochwassergerechten Umbaus der Parzellen, die durch die Kleingärtner freiwillig aufgegeben werden. Bisher sind auf diesem Weg 151 Kleingärten zurückgebaut worden. Das zunächst bis 2022 befristete Förderprogramm wurde deshalb im April dieses Jahres durch den Stadtrat bis 2025 verlängert.

www.dresden.de/hochwasser



Neue Broschüre: „Kunst für den Kulturpalast“

Publikation erläutert Kunstwerke am und im Kulturpalast



Anlässlich des 50. Geburtstages des Kulturpalastes gibt die Landeshauptstadt Dresden eine Broschüre unter dem Titel „Kunst für den

Kulturpalast“ heraus. Sowohl für das Wandbild an der Westseite, als auch für Kunstwerke im Innern des Hauses besteht – insbesondere für auswärtige Besucher und jüngere Menschen – Erklärungsbedarf. Die vorliegende kleine Broschüre widmet sich diesem Anspruch.

Die Eingangsseiten stellen Architektur und Nutzung des Kulturpalastes dar. Dabei werden die Architekten Leopold Weil und Wolfgang Hänsch besonders gewürdigt. Weitere Texte widmen sich der Entstehung und den Hintergründen einzelner Kunstwerke. Sämtliche Werke sind in der Broschüre abgebildet. Den Auftakt bildet das Wandbild „Der Weg der roten Fahne“, es folgen die Türelemente und die im Innern befindlichen Werke.

Die inhaltliche Bearbeitung übernahm Dr. Claudia Quiring, Kustodin für Baugeschichte und Stadtentwicklung im Stadtmuseum Dresden. Die Fotos sind von Till Schuster. Die Broschüre gibt es im Foyer des Kulturpalastes. Sie wurde in einer Auflage von 10 000 Exemplaren gedruckt und ist kostenlos erhältlich. Eine on-

line-Version steht unter dresden.de/kulturpalast und in Kürze auch auf kulturpalast-dresden.de, sowie auf dresdnerphilharmonie.de zum Download bereit.

Der 2017 nach Sanierung und Umbau wiedereröffnete Dresdner Kulturpalast ist umfangreich mit Kunst ausgestattet, die ausschließlich von Dresdner Künstlern geschaffen wurde. Diese Werke stammen alle aus der Erbauungszeit des Kulturpalastes 1968/1969. Im Rahmen der Umbauten wurde entschieden, die Kunstwerke zu erhalten, wo nötig zu sanieren und teilweise an neuen Orten im Palast zu präsentieren. Dabei war gerade die Erhaltung des Wandbildes „Der Weg der roten Fahne“ umstritten, da es als ein Beispiel ideologischer Machtdemonstration der SED verstanden wurde. Die Entscheidung, auch dieses Wandbild zu erhalten, folgte schließlich einem entsprechenden Stadtratsbeschluss und der denkmalrechtlichen Unterschutzstellung des Kulturpalastes insgesamt im Jahr 2008.

www.dresden.de/kulturpalast



Roboter programmieren – Trickfilme produzieren

Die CrossMedia Tour lädt medienbegeisterte junge Dresdnerinnen und Dresdner bis 24. November zu ihren Herbstworkshops ins Medienkulturzentrum Dresden e. V., Schandauer Straße 64, ein. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren können sich als Medienproduzenten ausprobieren. Das Programm bietet Workshops zu den Themen Programmieren und 3D-Modellierung, zu Trickfilmproduktion, Gamedesign, digitale Fotografie und Bildbearbeitung. Alle Workshops sind kostenfrei. Anmelden können sich Interessierte ab sofort online.

Für die CrossMedia Tour haben sich 22 Dresdner Vereine und Initiativen zusammengeschlossen, um gemeinsam ein medienpädagogisches Angebotsspektrum zu entwickeln. Die Koordination übernehmen das Medienkulturzentrum Dresden und der CrossMedia Tour e. V. Das Projekt wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, SAP SE und der DREWAG.

www.crossmediatour.de



Goldener Reiter hat sein Schwert zurück

Denkmal am Neustädter Markt ist wieder vollständig

Der Goldene Reiter ist wieder komplett: Am 11. Oktober montierten Restauratoren (siehe Foto) das reparierte Schwert am Reiterstandbild Augustus des Starken. Es wurde vermutlich am 1. Mai 2019 von Unbekannten beim Versuch, das Denkmal zu erklimmen, fast vollständig abgerissen.

Nach einem Hinweis aus der Bevölkerung stellten Mitarbeiter der Firma Fuchs & Girke am 2. Mai, die Schwertscheide des Goldenen Reiters im Auftrag der Stadtverwaltung sicher. Sie war nur noch an einem Niet fixiert und drohte abzustürzen. Strafanzeige wurde gestellt, die Ermittlungen dauern an. Die Kosten für Reparatur, Bergung und Montage belaufen sich auf 9 300 Euro. Weitere notwendige Arbeiten sind im Jahr 2020 vorgesehen. Dann wird die Vergoldung restauriert, die durch Vögel und Witterungseinflüsse beschädigt wurde und Spuren eines Angriffes mit einer ätzenden Flüssigkeit aus dem Jahr 2017 aufweist.

Foto: Diana Petters



Aktuelle Arbeiten an der Augustusbrücke

Zurzeit konzentrieren sich die Arbeiten auf die restliche Sandsteinbrüstung, die darunter befindlichen Gesimse und die Auffüllung.

■ Schloßplatz/Theaterplatz/Rampe Neustädter Markt

Der Rückbau der Fußgängerbrücke ist fertig. Auf der Neustädter Seite werden die Außenflächen des Bogens VIII instandgesetzt. Dazu muss das derzeit am benachbarten Bogen befindliche Gerüst umgebaut werden. Dies führt zu einer Umleitung des Elberadweges über die bereits bekannte Umleitung unter Bogen IX.

■ Verkehrsführung

Die Einschränkungen am Neustädter Markt und die derzeitige Verkehrsführung am Theaterplatz bleiben bis auf Weiteres bestehen.

Der Elberadweg wird vom Montag, 21. Oktober, voraussichtlich bis Freitag, 20. Dezember, in die bekannte Umfahrung unter Bogen IX verlegt. Dies ist nötig, um die Instandsetzung der Bogenaußenseite und den Rückbau auf der Brücke ohne Gefährdung des Geh- und Radverkehrs durchführen zu können.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag
 ■ am 23. Oktober
 Gertrud Pfisterer, Prohlis

zum 101. Geburtstag
 ■ am 21. Oktober
 Ruth Wolf, Langebrück

zum 100. Geburtstag
 ■ am 18. Oktober
 Hans Mißbach, Blasewitz
 ■ am 19. Oktober
 Gerhard Olufs, Leuben

zum 90. Geburtstag
 ■ am 18. Oktober
 Dorothea Wagner, Altstadt
 Dora Winkler, Prohlis
 Elli Müller, Neustadt

■ am 20. Oktober
 Johanna Richter, Rockau
 Ekkehard Moschner, Cossebaude
 Klaus Hoffmann, Prohlis

■ am 21. Oktober
 Gertrud Döring, Klotzsche
 Sigrid Barth, Blasewitz
 Ingrid Diener, Altstadt

■ am 22. Oktober
 Horst Thierbach, Pieschen
 Ursula Meyer, Blasewitz

■ am 23. Oktober
 Ruth Hentschel, Prohlis
 Amalia Brysgin, Cotta

■ am 24. Oktober
 Edith Kindler, Blasewitz
 Luise Zimmermann, Altstadt
 Siegfried Müller, Pieschen
 Siegfried Fohr, Altstadt
 Luzia Fuchs, Altstadt

Frühstückshelfer für Schulkinder gesucht

Der gemeinnützige Verein brotZeit sucht für Dresdner Grund- und Förderschulen engagierte Seniorinnen und Senioren, die Freude daran haben, für die Schulkinder ein Frühstück zuzubereiten. Aus einer Initiative von Schauspielerin Uschi Glas und ihren Mitstreitern entstand vor zehn Jahren der gemeinnützige Verein brotZeit. Seit August 2018 ist dieser Verein auch in Dresden und angrenzenden Landkreisen aktiv. Bei Interesse bitte hier melden:

Isabel Kochale
 Projektleiterin
 Telefon (01 76) 43 56 70 51 oder
 (0 89) 1 24 14 73 03
 E-Mail: kochale@brotzeit.schule
www.brotzeitfuerkinder.com

Seelische Gesundheit im Alter (3)

Wer hilft mir, wenn die Psyche erkrankt?

Vorgestellt: Gerontopsychiatrische Beratungsangebote in der Landeshauptstadt Dresden

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionswochen jedes Einzelnen aufmerksam gemacht wird. Anlass ist der 10. Oktober – der internationale Tag der seelischen Gesundheit. Das Gesundheitsamt nimmt diesen Gedenktag zum Anlass, in mehreren Artikeln das Augenmerk auf die Seniorinnen und Senioren zu lenken und die Frage nach der „Seelischen Gesundheit im Alter“ anhand von verschiedenen Aspekten zu beleuchten. Der dritte Teil beschäftigt sich mit Gerontopsychiatrischen Beratungsangeboten.

So schwierig es ist, wenn im Alter eine Erkrankung der Psyche auftritt oder ein Angehöriger davon betroffen ist: in der Landeshauptstadt Dresden stehen wohnortnah kostenfreie Beratungsangebote für Fragen zu psychiatrischen Erkrankungen im Alter zur Verfügung. Hier eine Auswahl der Angebote:

■ **Kontakt- und Beratungsstellen GerDA**

GerDA ist die Abkürzung für Gerontopsychiatrie, Demenz und Alzheimer. Dort erhalten Interessierte Beratungen zu psychischen Erkrankungen im Alter, sozialrechtlichen Ansprüchen, Hilfsangeboten und Entlastungsmöglichkeiten von Angehörigen.

■ Dresden-Nord
 ■ Diakonisches Werk – Stadt-

mission Dresden e. V.
 Alaunstraße 84/HH
 Telefon (03 51) 2 06 32 68
 E-Mail: pskb.gerontopsychiatrie@diakonie-dresden.de

■ Dresden-Mitte
 ■ Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V. (PTV)
 Naumannstraße 3 a
 Telefon (03 51) 65 69 00 86
 E-Mail: gerontopsychiatrie@ptv-dresden.de

■ Dresden-Süd
 ■ AWO Sachsen Soziale Dienstleistungen GmbH
 Herzberger Straße 2–4
 Telefon (03 51) 2 89 16 15
 E-Mail: mail17@awo-in-sachsen.de

■ Dresdner Pflege- und Betreuungsverein Dresden e. V. (DPBV)
 Amalie-Dietrich-Platz 3
 Telefon (03 51) 4 16 60 25
 E-Mail: gerda@dpbv-online.de

■ **Sozialpsychiatrischer Dienst**
 Der Sozialpsychiatrische Dienst ist Anlaufstelle für Menschen mit seelischen Störungen oder psychischen Erkrankungen.

■ Dresden-West
 Braunsdorfer Straße 13
 Telefon (03 51) 4 88 53 62

■ Dresden-Nord
 Große Meißner Straße 16
 Telefon (03 51) 4 88 53 04

■ Dresden-Mitte
 Wormser Straße 25
 Telefon (03 51) 4 95 21 24

■ Dresden-Süd
 August-Bebel-Straße 29
 Telefon (03 51) 4 77 74 40

■ **Seniorentelefon**



Das Seniorentelefon, (03 51) 4 88 48 00, ist ein Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige in Dresden für alle Fragen rund ums Alter. Erreichbar ist das Seniorentelefon immer dienstags und donnerstag von 8 bis 10 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

■ **Weitere Angebote**
 Beratung und Unterstützung erhalten Betroffene und Angehörige auch bei der Offenen Altenhilfe, die es in jedem Stadtbezirksamt gibt.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

www.dresden.de/senioren

Online-Abstimmung für Deutschen Engagementpreis

24. Oktober ist Abstimmungsschluss unter www.deutscher-engagementpreis.de

617 engagierte Personen und Initiativen, haben 2019 die Chance, den bundesweit renommierten und mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises zu erhalten. In einer Online-Abstimmung kann man bis zum Donnerstag, 24. Oktober, für seinen Favoriten stimmen. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt.

Die Abstimmung ist online unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis möglich. Hier finden sich auch nähere Informationen zu den Teilnehmenden sowie den Teilnahmebedingungen. Mit der Online-Abstimmung kann man nicht nur für seinen Favoriten

stimmen, sondern unterstützt auch die vielen Menschen, die sich auf verschiedene, kreative, bewegende Weise für andere mit ihren Projekten einsetzen.

Unter www.deutscher-engagementpreis.de/engagierten-suche präsentieren sich zudem ausgezeichnete Engagementinitiativen, die für den Deutschen Engagementpreis nominiert wurden. Über verschiedene Suchparameter kann man thematisch passende Projekte in seiner Region finden.

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Ziel ist es, die Anerkennungskultur zu stärken und mehr Menschen

für freiwilliges Engagement zu begeistern. In diesem Jahr wurden die Nominierten von 210 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Eine hochkarätige Fachjury entscheidet neben dem Votum für den Publikumspreis in fünf Kategorien: „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise werden am 5. Dezember bei der festlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben.

www.deutscher-engagementpreis.de

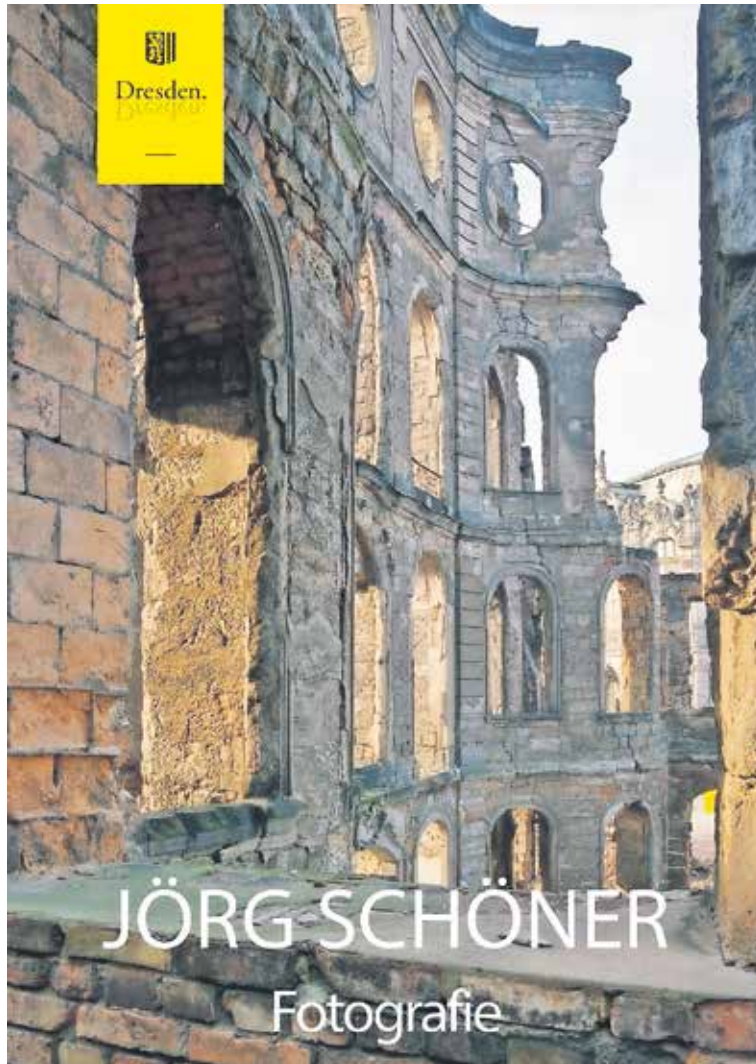
Stadtarchiv stellt aus: „Jörg Schöner – Fotografie“

Fotograf übergab dem Archiv mit 32 000 Fotos fast sein komplettes Werk

Am Montag, 21. Oktober, wird 19 Uhr im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Fotoausstellung „Jörg Schöner – Fotografie“ eröffnet. Zur Vernissage begrüßt der Direktor des Stadtarchivs, Thomas Kübler, Freunde und Kunstinteressierte. Professor Jörg Schöner, der dem Stadtarchiv im September 2018 mit rund 32 000 Fotos fast sein komplettes fotografisches Werk übergeben hatte, führt selbst in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung, die bis zum 31. Januar 2020 zu sehen ist, entstand anlässlich des 75. Geburtstages von Jörg Schöner. Sie dokumentiert öffentliche Bauvorhaben des Freistaats Sachsen und der Stadt Dresden, gezeigt werden auch Industrie- und Werbefotografien aus den Jahren vor 1989.

Durch die fotografische Begleitung des Wiederaufbaus des Taschenbergpalais von 1992 bis 1995 und der Frauenkirche von 1993 bis 2005 entstanden eindrucksvolle Fotografien, die nicht nur den Baufortschritt zeigen, sondern mittlerweile auch als Zeitdokumente dienen. Zu seinem Portfolio gehören ebenfalls Bilder von den Sparkassengebäuden am Güntzplatz und Altmarkt, der Albertstadt mit der ehemaligen Heeresbäckerei sowie von Kreuzkirche, Hofkirche und Synagoge. Zudem entwickelte Jörg Schöner ein digitales System zur Darstellung von Fassaden- und Gebäudeoberflächen in Originalgröße. Diese Methode unterstützt Restauratoren bei Aufmaßeinheiten und bildet die Grundlage der Zustandsdokumentation des rekonstruierten



Historischen Grünen Gewölbes und dem Monitoring-Programm am Dresdner Zwinger. Vervollständigt wird der Bestand durch die Übergabe seines Luftbildarchivs der Jahre 1992 bis 2011,

Taschenbergpalais. Ruine westlicher Ehrenhof, 1992. Foto: Jörg Schöner

in dem besonders die Veränderungen der Dresdner Innenstadt dokumentiert wurden.

Konzert eröffnet Tschechisch-Deutsche Kulturtage

Musiker beider Länder musizieren in der Stadtkirche St. Marien Pirna

Am Donnerstag, 24. Oktober, starten die 21. Tschechisch-Deutschen Kulturtage. Das Eröffnungskonzert auf deutscher Seite gestaltet die Janáček Philharmonie aus Ostrava, Dresdens Partnerstadt und Hauptstadt der diesjährigen Partnerregion Mährisch-Schlesien, gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung ihres Chefdirigenten Ekkehard Klemm. Das Konzert beginnt 18.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Pirna, Kirchplatz 13.

Nach Carl Maria von Webers

Ouvertüre zur großen romantischen Oper „Euryanthe“ ist der junge tschechische Geiger Josef Vlček als Solist in Ludwig van Beethovens 2. Violinromanze F-Dur op. 50 zu erleben. Anschließend erklingen die ersten fünf „Biblischen Lieder“ op. 99 von Antonín Dvořák. Die ursprünglich für tiefe Stimme und Klavier komponierten Lieder entstanden 1894, als der Komponist als Direktor des National Conservatory of Music in New York arbeitete. Die Mezzosopranistin Lucie Ceralová

singt sie in der vom Komponisten orchestrierten Fassung. Zum Abschluss musizieren beide Orchester gemeinsam die Sinfonietta op. 60 von Leoš Janáček. Diese 1926 von der Tschechischen Philharmonie im Rahmen des Prager Turnerfests unter der Leitung von Václav Talich uraufgeführte Sinfonie ist wegen ihrer großen Besetzung mit stark erweitertem Blechbläserapparat nur sehr selten zu hören.

www.tdkt.info

Festival „89/19 – Vorher/ Nachher“ in Hellaerau

Mit dem Festival „89/19 – Vorher/ Nachher“ widmet sich HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste vom 24. Oktober bis 2. November dem Jubiläum 30 Jahre Friedliche Revolution. Nach der sogenannten Wende sind nicht nur Fragen der deutschen Wiedervereinigung und ihrer Folgen relevant, sondern auch Fragen der gesellschaftlichen (Vor-) Geschichte unterschiedlicher Gesellschaftssysteme in Ost und West.

Besonders biografische Geschichten spielen bei dem Festival eine große Rolle, um an die historischen und Zeitfragen anzuknüpfen. Die künstlerischen Formate reichen von szenischen Konzerten, über Performances bis hin zu literarischen Adaptionen. Gespräche bieten einen Rahmen, um das Erlebte auf der Bühne zu diskutieren.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 24. Oktober mit dem Konzert „Wir treiben die Liebe auf die Weide“ von Carsten „Erobique“ Meyer, Paul Pötsch und Lea Connert (DE). Eine Showband rund um Meyer und Pötsch beschäftigt sich mit dem musikalischen Erbe der DDR und reinterpretiert Songs von Uschi Brüning, Veronika Fischer, Nina Hagen und Manfred Krug. Weiter auf dem Programm stehen unter anderem „Schubladen“ von She She Pop (DE), die in diesem Jahr den Berliner Theaterpreis erhielten, der Dokumentarfilm „Heimat ist ein Raum aus Zeit“ von Thomas Heise (DE), zwei Premieren von Künstlern der freien Szene und ein Schwerpunkt zu Heiner Müller. Zum Abschluss ist Vladimir Sorokins „Ljud. Das Eis“ in der Inszenierung des bedeutenden Regisseurs Kornél Mundruczó und dem Proton Theatre zu sehen.

www.hellerau.org/89-19



Bauarbeiten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

■ Großschachwitz: Haltestelle Pirnaer Landstraße

Bis Freitag, 15. November, wird die Haltestelle Bahnhofstraße – stadteinwärts – zur barrierefreien Haltestelle umgebaut. Die Buslinie 65 der Verkehrsbetriebe hält hier.

Barrierefrei bedeutet, dass die Haltestelle einen höheren Bord als bisher erhält, damit Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe ein- und aussteigen können. Außerdem bekommen die Haltestellen Blindenleitstreifen und im Umfeld Bordabsenkungen zum Queren der Fahrbahn.

Bis Freitag, 25. Oktober, nimmt der Verkehr die Umleitung stadteinwärts über die Großschachwitzer Straße und Ludwig-Kugelman-Straße. Schilder weisen darauf hin.

Die Firma STRABAG AG übernimmt die Arbeiten. Die Baukosten betragen rund 114 000 Euro. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

■ Blasewitz: Fußweg Schubertstraße

Der Fußweg der Schubertstraße in Blasewitz erhält in Höhe der Hausnummern 9 bis 21 neues Betonpflaster. Auch der Bordstein wird saniert. Bis voraussichtlich Freitag, 8. November, ist der Fußweg deshalb voll gesperrt.

Die Arbeiten übernimmt die Firma Hundek Tief- und Wegebau GmbH aus Dresden. Die Kosten betragen etwa 22 000 Euro.

■ Loschwitz/Wachwitz: Tolstoistraße

Bis Freitag, 20. Dezember, werden die Fahrbahn und der südliche Fußweg auf der Tolstoistraße zwischen Schädestraße und Klengelstraße instandgesetzt.

Während der Arbeiten ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Abschnittsweise sind auch Fahrbahnvollsperrungen erforderlich. Die Fußgänger müssen während der Bauzeit den gegenüberliegenden Fußweg nutzen. Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet.

Die Firma SAZ GmbH aus Dresden übernimmt die Bauarbeiten. Die Kosten betragen rund 250 000 Euro.



■ Loschwitz: Mauer am Wendeplatz Weißer-Hirsch-Straße

Noch bis Freitag, 8. November, reparieren Fachleute die Fugen an der Stützmauer Wendeplatz Weißer-Hirsch-Straße. Während der Bauarbeiten ist die Fahrbahn am Wendeplatz halbseitig gesperrt.

Den Auftrag für die Arbeiten erhielt die Firma Fuchs Bau GmbH aus Hainichen. Die Baukosten betragen rund 25 000 Euro. Sie werden von der Landeshauptstadt Dresden getragen.

■ Gorbitz: Kreuzungen an Vorfahrtsstraßen werden rot

Aktuell laufen an mehreren Stellen

Mehr Sicherheit für Radfahrer.

Foto: Diana Petters

im Stadtgebiet Arbeiten zum Rotfärben der Einfahrten an Vorfahrtsstraßen. Eine Maßnahme ist die Einmündung Kesselsdorfer Straße/Julius-Vahlteich-Straße (siehe Foto). Etwa 480 Quadratmeter Radweg werden mit roter Reibeplastik belegt, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen. Die Arbeiten sind bis 18. Oktober abgeschlossen. Die Kosten für die Rotfärbung des Fahrradstreifens belaufen sich auf rund 16 000 Euro und werden durch das Straßen- und Tiefbauamt finanziert.

DINNERSHOW | VARIÉTÉ | THEATER

SARRASANI TROCADERO



W

Magische Momente

22.
NOV
2019

ELBEPARK DRESDEN
TICKETS SARRASANI.DE
0351 - 64 650 56 UND AN ALLEN VVK-STELLEN

02.
FEB
2020

JETZT
MAGISCHE
MOMENTE
SICHERN





Die neue Eiszeit beginnt in der EnergieVerbund Arena

Saisonstart ist am Sonnabend, 19. Oktober auf der Eisschnell-Laufbahn im Freien

■ Eiszeit-Eröffnung

Ab Sonnabend, 19. Oktober, mit Eröffnung der Eisschnell-Laufbahn im Freien, beginnt die Eislaufsaison 2019/20 mit täglichen Öffnungszeiten auf Dresdens größten Eisflächen. Von 14 bis 18 Uhr lädt der Eigenbetrieb Sportstätten an diesem Tag gemeinsam mit den Dresdner Eissportvereinen auf das 4 000 Quadratmeter große Außenoval und in die Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena, Magdeburger Straße 10, ein. Eintritt und Programm sind an diesem Tag kostenfrei.

Im Fokus der diesjährigen Eröffnung stehen insbesondere die kleinen Besucher: Ob Mädchen oder Junge, Neuling auf Schlittschuhen oder kleiner Kufenack – unter professioneller Anleitung erfahrener Trainer aus dem Dresdner Eissport können sich alle Kinder aufs Glatteis wagen. Die „ersten Schritte“ auf dem Eis betreuen Übungsleiter des Eislauf-Verein Dresden auf dem Außen-Oval. Die Trainer der Eislöwen Juniors zeigen kleinen Eishockey-Freunden

erste Torschussübungen in der Trainingseishalle und die Dresdner Shorttrack-Trainer sorgen im eigens aufgebauten Parcours für Action und Sicherheit beim Kufenflitzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schutzausrüstung mit Helm (Fahrrad-, Skate oder Skihelm) und Handschuhen sowie Knie- und Ellenbogenschützern sind Voraussetzung fürs Mitmachen. Außerdem präsentieren sich die vielfältigen Eissportarten wie beispielsweise Shorttrack, Eisschnell-Lauf oder Eistanz mit einem kurzweiligen Programm.

Abseits des Eises können sich die kleinen Besucher beim Kinderschminken noch verwandeln las-



sen und mit Freunden oder Familie noch ein Erinnerungsfoto in der Fotobox knipsen.

■ Eis-Disco

Am Sonnabend-Abend ist dann auch endlich wieder Eis-Disco-Zeit. Los gehts mit der ersten Veranstaltung auf zwei Eisflächen um 19.30 Uhr. Bis 22.30 Uhr können alle Eis-Party-Fans in der Trainingseishalle und auf der Eisschnell-Laufbahn Eislaufen, Tanzen und Feiern. Der Eintritt kostet sechs Euro. Die Eis-Disco XXL findet dann am 11. Januar 2020 statt.

■ Eisstockschießen

Mit Öffnung der Eisschnell-Laufbahn am 19. Oktober startet auch die Eisstock-Saison. Von Montag- bis Freitagabend stehen parallel zum öffentlichen Eislaufen bis zu zwei Bahnen auf der Eisschnell-Laufbahn und freitags bis zu drei Bahnen in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena zum Eisstockschießen zur Verfügung. Wer den beliebten Winterspaß zuvor einmal probieren möchte, kann sich und sein Team (vier Spieler pro Team) zum kostenfreien Warm-Up im Rahmen der Saisonöffnung am 19. Oktober, 14 bis 18 Uhr, anmelden. Die Test-Stunden beginnen um 14, 15 oder 16.30 Uhr auf der Eisschnell-Laufbahn.

■ Öffnungszeiten in den Ferien

In der zweiten Ferienhälfte der sächsischen Herbstferien können sich alle Kufenfreunde über erweiterte Öffnungszeiten zum öffentlichen Eislaufen freuen. Vom 21. bis 27. Oktober öffnen Dresdens größte Eisflächen mit erweiterten Zeiten und bieten insbesondere Hort- und Kitagruppen ein wetterunabhängiges Eislaufvergnügen aufgrund der zeitgleich geöffneten Eishalle.

■ Eisschnell-Laufbahn

■ Montag, 21. Oktober: 10 bis 14 Uhr und 20 bis 22Uhr

■ Dienstag, 22. Oktober: 10 bis 16 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Mittwoch, 23. Oktober: 10 bis 16 Uhr und 20 bis 22 Uhr

■ Donnerstag, 24. Oktober: 10 bis 16 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr

■ Freitag, 25. Oktober: 10 bis 14 Uhr und 20 bis 22 Uhr

■ Sonnabend, 26. Oktober: 14 bis 18 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)

■ Sonntag, 27. Oktober: 10 bis 18 Uhr

■ Trainingseishalle

■ Dienstag, 22. Oktober: 10 bis 14 Uhr

■ Mittwoch, 23. Oktober: 10 bis 14 Uhr

■ Donnerstag, 24. Oktober: 10 bis 14 Uhr

■ Freitag, 25. Oktober: 20 bis 22 Uhr

■ Sonnabend, 26. Oktober: 19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)

■ Sonntag, 27. Oktober: 15 bis 18 Uhr

■ Sonderzeiten

An Feiertagen, zu Trauer- und Gedenktagen aber auch bei Wettkämpfen auf der Eisschnell-Laufbahn werden die Eislaufzeiten angepasst:

■ Donnerstag, 31. Oktober (Reformationstag)

Eisschnell-Laufbahn: 10 bis 18 Uhr
Trainingseishalle: 14 bis 18 Uhr

■ Sonntag, 17. November (Volks-
trauertag)

Eisschnell-Laufbahn: 11 bis 18 Uhr

Eislauf-Spaß auf dem Eis-Oval.

Foto: Eigenbetrieb Sportstätten

Trainingseishalle: 15 bis 18 Uhr

■ Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

Eisschnell-Laufbahn: 11 bis 18 Uhr
Trainingseishalle: 14 bis 18 Uhr

■ Sonntag, 24. November (Totensonntag)

Eisschnell-Laufbahn: 11 bis 18 Uhr
Trainingseishalle: 15 bis 18 Uhr

■ Sonnabend, 30. November (Wettkampf)

Eisschnell-Laufbahn: 16 bis 18 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr

Trainingseishalle: 14 bis 16 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr

■ „Schlitt-Schule“ – kinderleichte Gruppenreservierung

Ein Eislaufbesuch sollte gut geplant sein – insbesondere bei größeren Gruppen und in der gut besuchten Vorweihnachtszeit. Die „Schlitt-Schule“ hilft! Das Eislauf-Angebot speziell für Gruppen beinhaltet unterschiedliche Bausteine, die kinderleicht über das Onlineportal des Schlittschuhverleihs reserviert werden können. Neben dem Eintritt zum Eislaufen, können ebenfalls Leih Schlittschuhe oder auch ein Trainer gebucht werden. So kann das Eislaufen für Kindergärten und Schulen individuell und rundum-sorglos zusammengestellt werden. Informationen und Buchung sind unter www.schlittschuh-verleih.de/gruppenreservierung möglich.

Alle Informationen rund ums Eislaufen bietet das Internet. Dort stehen auch die Eintrittspreise.

www.dresden.de/eislaufen

Facebook: Eisarena Dresden



RÜDIGER
KAMINHOLZ & BRENNSTOFFE



Brennstoffe Gernot Rüdiger
Am Hofbusch 6 · 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
E-Mail: g.ruediger@t-online.de · Tel.: (03504) 61 33 88 · www.ruediger-oil.de



60 neue Wohnungen in Striesen und Niedersedlitz

Baustart für vier weitere Wohngebäude der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wohnen in Dresden – WiD



Alemannenstraße. Visualisierung: WiD

Demnächst beginnen auf zwei weiteren WiD-Grundstücken in Striesen und Niedersedlitz die Bauarbeiten für insgesamt 60 neue Wohnungen. Darauf errichtet die städtische Wohnungsbaugesellschaft jeweils zwei Wohnhäuser, die auch für Haushalte mit geringen Einkommen und Menschen mit Einschränkungen im Lebensalltag gedacht sind. Ursprünglich war der Baubeginn für beide Projekte im zweiten bzw. dritten Quartal geplant. Die Suche nach geeigneten Ausführungsfirmen hat zur Verzögerung des Baustarts geführt. Zwei weitere für 2019 geplante Bauprojekte beginnen deshalb auch erst im Frühjahr 2020.

■ Striesen genießen – bezahlbar und barrierefrei

Auf dem Grundstück Alemannenstraße 31 a/Wittenberger Straße 33 a entstehen insgesamt 35 Wohnungen und 14 Pkw-Stellplätze. Ein Teil der Wohnungen ist barrierefrei

und rollstuhlgerecht. Die vollunterkellerten Wohnhäuser haben fünf Etagen. In einem Gebäude ist ein Aufzug vorgesehen, im anderen ist der nachträgliche Einbau eines Aufzugs möglich. Die Gebäude sind dann an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Die 35 Wohnungen sind wie folgt konzipiert:

- 16 Ein-Personen-Haushalte
- neun Zwei-Personen-Haushalte (fünf davon sind barrierefrei)
- ein Drei-Personen-Haushalt (barrierefrei),
- sechs Vier-Personen-Haushalte (zwei davon sind barrierefrei, vier rollstuhlgerecht),
- drei Fünf-Personen-Haushalte (barrierefrei).

■ Mehr Grün in Niedersedlitz

Auf dem Grundstück an der Lugaer Straße im Stadtteil Niedersedlitz entstehen insgesamt 25 Wohnungen in zwei dreigeschossigen Wohnhäusern und 15 Pkw-Stellplätze. Ein Teil der Wohnungen ist barrierefrei.

Die 25 Wohnungen sind wie

Lugaer Straße. Visualisierung: WiD

folgt konzipiert:

- 13 Ein-Personen-Haushalte (drei davon sind barrierefrei)
- sechs Zwei-Personen-Haushalte (zwei davon sind barrierefrei);
- sechs Vier-Personen-Haushalte (zwei davon sind barrierefrei).

Beide Gebäude an der Lugaer Straße erhalten begrünte Flachdächer. Möglich machen das zusätzliche Gelder der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

Auch am Standort Thymianweg plant die WiD Gründächer. Für dieses Projekt wurden bereits Fördermittel zugesichert.

■ Blick auf die Baustellen in Leuben und Nickern

Die Baustellen der WiD in Leuben und Nickern, Ulmenstraße und Nickerner Weg, nehmen weiter Gestalt an. Nachdem an der Ulmenstraße aufgrund des Ausfalls eines wichtigen Gewerkes die Bauarbei-

ten nur abgeschwächt weiterliefen, sind nun alle Gewerke besetzt. Neuer Fertigstellungstermin ist März 2020. Am Nickerner Weg laufen die Arbeiten planmäßig, die Gebäude sollen nacheinander 2020 freigegeben werden. Im Jahr 2020 beginnen voraussichtlich sieben weitere Baustellen, darunter das erste Sanierungsvorhaben der WiD an der Parkstraße (ehemals Seniorenresidenz Alloheim).

■ Umzug in neue Geschäftsräume

Der Platz im STESAD-Haus an der Königsbrücker Straße reichte im Sommer für das inzwischen auf sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsene kommunale Unternehmen nicht mehr aus. Außerdem startet zum Jahreswechsel 2019/2020 das Vermietungsgeschäft. Die WiD hat nun eine neue, zentrale und gut erreichbare Geschäftsstelle im Dresdner Volkshaus, Schützenplatz 14, 4. Etage.

www.wid-dresden.de



Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Energieversorger
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Nachhaltig bauen

Was ist das?

Der Wunsch nach Nachhaltigkeit ist ein Thema, das längst in unserer Gesellschaft angekommen ist. Ob im Umgang mit Müll, der Ernährung oder der Erledigung alltäglicher Aufgaben – Umweltbewusstsein ist allgegenwärtig. Doch der Gedanke der Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern hauptsächlich auf die Zukunft. Deshalb hat der Wunsch nach nachhaltigem Wohnen auch in der Baubranche Einzug gehalten. Die Rede ist von sogenannten Green Buildings, die wohngesund, energieeffizient und ökologisch sind. Doch worauf kommt es beim nachhaltigen Bauen im Einzelnen an?

Ressourcen der Erde verantwortungsvoll nutzen

Von Nachhaltigkeit ist bei einem vorausschauenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen der Erde die Rede. Einerseits entspricht nachhaltiges Bauen ökologischen Aspekten. Demzufolge ist es wichtig, schadstofffreie sowie umweltfreundliche Materialien zu verwenden, die sich auf die Umwelt negativ so minimal wie möglich auswirken. Die ökonomische Komponente berücksichtigt das

Bestreben, das Preis-Leistungs-Verhältnis eines Hauses über die gesamte Nutzungsdauer so gering wie möglich zu halten. Aus sozialer Sicht ist es dennoch notwendig, den Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden so gut wie möglich zu steigern. Diese Wohnqualität verbessert sich beispielsweise durch starken Lichteinfall in ein Gebäude.

Umweltfreundlichkeit und Wohnkomfort vereinen

Wer heutzutage die Errichtung eines Eigenheims plant, profitiert von einer Vielzahl an möglichen energieeffizienten sowie ökologischen Hauskonzepten. All diese Konzepte streben nach dem Ziel, Anforderungen an Umwelt- und Klimaschutz, gesteigerten Wohnkomfort sowie langfristige Kostenersparnisse miteinander zu vereinen. Das bedeutet im Detail, dass ein niedriger Energiebedarf für ein nachhaltig errichtetes Haus eine wichtige Grundvoraussetzung ist. Damit die Gebäude als Niedrigenergiehaus oder im Idealfall sogar als Passivhaus eingestuft werden können, bedarf es unbedingt einer guten Wärmedämmung. Als nachhaltige Häuser werden außerdem Bauten bezeichnet, bei denen die benötigte Energie umweltfreund-

lich über regenerative Energiequellen gewonnen wird. Wer sich deshalb der Kraft des Windes, von Biomasse, der Geothermie oder Sonne bedient, stellt die Weichen in Richtung nachhaltiger Bau. Der Vorteil dieses Konzepts liegt auf der Hand. Die Energiegewinnung erfolgt völlig unabhängig von begrenzten Grundstoffen wie Erdgas oder Erdöl. Auf diese Weise werden wiederum weniger klimaschädliche Emissionen erzeugt.

Die Wahl der Baustoffe genau durchdenken

Ein wichtiges Thema spielen ökologische Baustoffe, da durch nachhaltiges Bauen so wenig Ressourcen wie möglich genutzt werden sollen. Zu dieser Thematik gehört ebenfalls die Frage, wie viel Energie überhaupt in die Produktion des Rohstoffs investiert werden muss. Wer Rohstoffe sparen möchte, sollte deshalb einerseits auf recyclingfähige Baustoffe zurückgreifen. Andererseits raten Bauexperten zu Konstruktionen, bei denen einzelne Bauteile mit unterschiedlicher Lebensdauer voneinander separiert werden können. Bestenfalls werden für den Hausbau sogar nur Naturbaustoffe aus der Region verwendet. In diesem Fall werden regionale Bauweisen bewahrt und Transportwege effizient abgekürzt. Weiteres Hauptaugenmerk gilt einer Verwendung von langlebigen

hochwertigen Baustoffen. Der Anschaffungspreis dieser Materialien ist zwar möglicherweise zu Beginn etwas höher. Doch aufgrund der längeren Lebensdauer rentiert sich der Kostenaufwand zumeist trotzdem. Aus gesundheitlichen Gründen der Hausbewohner sind schadstofffreie Substanzen natürlich die erste Wahl. Baustoffe wie Lehm fördern beispielsweise ein gutes Raumklima.

Je flexibler, desto besser

Nachhaltigkeit schließt zudem eine vorausschauende Planung ein, für die Flexibilität eine wichtige Rolle spielt. Denn je flexibler ein Hauskonzept erstellt ist, desto unkomplizierter lassen sich Häuser an individuelle Wohnwünsche anpassen. Ein gutes Beispiel für ein flexibles Wohnkonzept ist eine modulare Bauweise, die eine barrierefreie Gestaltung oder separierbare Wohnbereiche ermöglicht. Denn je flexibler ein Gebäude angepasst werden kann, desto länger ist auch dessen Lebensdauer. Außerdem trägt nachhaltiges Bauen dazu bei, Naturräume zu schonen und diese so gut wie möglich zu erhalten. Dieser Anspruch schließt das Prinzip ein, für den Hausbau so wenig Fläche wie möglich zu beanspruchen und damit wichtige Lebensräume für Tiere sowie Pflanzen zu erhalten. Deshalb ist es für viele Häuslebauer auch selbstverständlich, das nachhaltig errichtete Haus mit einem

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Restaurierung von: Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

Tischlerei & Restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a • 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 • Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt**

altes erhalten

TSR

THE METAL COMPANY

Magdeburger Straße 58 • 01067 Dresden
www.tsr.eu • Telefax 0351 4982162

Tel.: 0351 49821 61





Machen Sie
Ihren Schrott
zu Geld



Wir machen Ihr Haus trocken.

**IHRE SICHERHEIT FÜR
EIN TROCKENES UND
GESUNDES WOHNEN.**

**MIT UNS ohne
Feuchtigkeit und
Schimmel im Haus.**

**Sie rufen an.
Wir haben die Lösung.
Sanierungsspezialisten
seit über 25 Jahren!**



**ANDREAS MEYER - Fachbetrieb
für Bauwerkstrockenlegung**

**Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828**

Informationen unter: www.isotec.de/meyer



naturnah konzipierten Garten zu komplettieren.

Vorteile des Baustoffs Holz

Einer der wichtigsten Faktoren für ein nachhaltiges Gebäude sind jedoch die richtigen Baustoffe. Naturbaustoffe sind die erste Wahl. Denn diese Substanzen wachsen nach, sind regional, preiswert und recyclingfähig. Deshalb wird Holz eine besondere Rolle zuteil. Holz ist ein nachhaltiges Baumaterial, das sich als heimischer Rohstoff bewährt und bio-recyclebar ist. Einerseits bieten sich im Hausbau für Holz zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten an. Andererseits überzeugt Holz mit einer guten Verarbeitung. Das Material ist in der Lage, Feuchtigkeit sowie Wärme abzuspeichern. Folglich beeinflusst der Baustoff die Gesundheit und das Raumklima positiv.

Vorteile von Lehm und Natursteinen

Lehm hat sich als beliebter Wandbaustoff bewährt, der schadstofffrei ist und sich einfach verarbeiten lässt. Da das Material ebenfalls Wärme und Feuchtigkeit speichert, beeinflusst der Rohstoff das Wohnklima positiv. Ziegel oder Klinker bestehen zumeist ebenfalls aus tonhaltigem gebranntem Lehm. Deshalb gewinnt Lehm als Baustoff zunehmend an Bedeutung. Natursteine sind hingegen ein beliebter Bodenbelag für den Haus- und Gartenbereich. Insbesondere Granit hat sich als kratz- und frostbeständiger Rohstoff bewährt. Außerdem ist Schiefer ein Baustoff, der für die Dachdeckung eingesetzt wird. Der recyclebare und wetterfeste Stoff gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Stroh und Reet in der heutigen Zeit

Stroh ist ein günstiger Baustoff, der einfach recyclebar ist und sehr gut dämmt. Überwiegend wird das Material für den sogenannten Strohhallenhausbau genutzt. Reetdächer sind in Norddeutschland eine weit

verbreitete Dachbedeckung, die aus getrocknetem Schilfrohr besteht. Reetdächer haben sich bewährt. Denn dieser Baustoff schützt im Sommer effizient vor Wärme und dämmt zur Winterzeit.

Nachhaltig bauen: das Budget entscheidet

Ein nachhaltiger Bau ist häufig auch eine Frage des Geldes. Baustoffe sind zumeist teurer als beim konventionellen Bauen. Dennoch rentiert sich der Kostenaufwand durch die längere Lebensdauer der Rohstoffe. Deshalb sind Bauherren gut beraten, sich bei ihrem Bauprojekt auf bestimmte Schwerpunkte zu konzentrieren. Wer schon heute für morgen bauen möchte, sollte deshalb genau überlegen, wie nachhaltig das eigene Zuhause tatsächlich gestaltet werden soll. Während ein Bauherr eine wohngesunde ökologische Bauweise bevorzugt, legt ein anderer möglicherweise besonders großen Wert auf eine Umnutzungsfähigkeit. Wer sich nicht entscheiden kann, sollte möglicherweise einen Experten befragen.

Zertifizierungssysteme für nachhaltiges Bauen

Aktuell gibt es deutschlandweit zwei Zertifizierungssysteme, welche die Nachhaltigkeit eines Gebäudes nach Punkten bewerten. Im Fokus steht hierbei der komplette Lebenszyklus eines Hauses, bei dem die Bewertungssysteme von 50 Jahren ausgehen. Eines dieser Systeme ist das BNK, das als „Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnungsbau“ insgesamt 19 durch das Bundesumweltministerium erstellte Kriterien berücksichtigt. Die DGNB – die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – erstellt auf Grundlage von 28 verschiedenen Kriterien Zertifizierungen der Kategorien Bronze, Silber und Gold. Die Nachhaltigkeitskontrolle der DGNB fokussiert sich stets auf einen bestimmten Haustypen, der je nach Baubeschreibung durch die Anbieter konzipiert wurde.

Text: scharfe//media, Sandra Reimann

**RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW**



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12 • 01990 Ortrand • Tel. 035755/ 5 16 61

**09.11. - 10.11.2019
Lausitz Messe Senftenberg
10.00-17.00 Uhr**



**Haustüren • Tür- und Rahmenbeschichtung • Einbau von
Türelementen Treppenrenovierung • Ornamentglasscheiben
Laminatboden • Fensterrenovierung • Insektenschutzgitter**

**www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung**

Einwohnerfragestunde am 21. November im Stadtrat

Anfragen können bis 31. Oktober an den Oberbürgermeister geschickt werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben am Donnerstag, 21. November 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, die Möglichkeit, an einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Fragen können schriftlich bis 31. Oktober beim Oberbürgermeister an diese Adresse geschickt werden:

Stadtverwaltung Dresden
Oberbürgermeister

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: plenum@dresden.de oder
www.dresden.de/einwohnerfrage-
stunde

mit Hilfe des Online-Formulars. Die Wohnanschrift ist unbedingt anzugeben.

Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufschreiben.

Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in

früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,

■ die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten sowie

■ Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung.

Je Fragesteller kann nur eine Frage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf einmal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssit-

zung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert. Während der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihr/Ihm wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/-e von ihr/ihm Beauftragte/-r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 9. Oktober 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2019-6615-00031, Ablösung Freileitungsanlage der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Stadtteil Wilschdorf 1. BA, Los 1 – Straßen- und Tiefbau, V0018/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00190, Reservestandort Schulgebäude, Höckendorfer Weg 2, 01189 Dresden, Los 01 – Tischlerarbeiten + Fenster, V0020/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Fensterbau & Tischlerei Thomas und Steffen Graf GbR, Schönberg 42 b, 02733 Cunewalde, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00201, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 51 – Tiefbauarbeiten 2. BA, V0021/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Tief- und Ökobau GmbH, Frankenthaler Straße, 01877 Bischofswerda, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00202, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 11 – Tischlerarbeiten Innentüren, V0024/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Jens Dunkel Glas- und Bauelemente GmbH, Zibbkeleber Straße 30, 39288 Burg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00203, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 18 – Fliesen- und Plattenarbeiten, V0025/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Großenhainer Ausbau GmbH, Radeburger Straße 40, 01558 Großenhain, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB111-00080, Kindertageseinrichtung Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden, Los 05 – Außen- und Innentüren, V0026/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma rtr Aluminiumbau GmbH, Leunatorstraße 4 a, 06237 Leuna, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB111-00087, Energetische Sanierung 19. Grundschule, Am Jägerpark 5, 01099 Dresden, Los 05 – Fenster, Sonnenschutz, V0027/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung

erhält die Firma Fensterbau & Tischlerei Thomas und Steffen Graf GbR, Schönberg 42 b, 02733 Cunewalde, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB111-00088, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 04 – Trockenbauarbeiten, V0028/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Gebrüder Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00227, Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle, Schule für Lernförderung, Am Leutewitzer Park, Gottfried-Keller-Straße 40, 01157 Dresden, Los 22 – Fenster/Verglasung, V0029/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Thorandt Metallbau GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 12, 01328 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: 2019-GB112-00008, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume für den Neubau des Schulstandortes der 37. Grundschule, Dahlienweg 19, 01159 Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gem. HOAI § 34 ff. i. V. m. Anlage 10 für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung), V0011/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma meyer-bassin und partner freie architekten bda PartG mbB, Schanzenstraße 11, 01097 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB112-00009, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleener Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtansanierung und Erweiterung Schulgebäude mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschl. Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude Lph 2–9 gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2013, stufenweise Beauftragung, V0012/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH, Jahnstraße 5 a, 01067 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB112-00010, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleener Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtansanierung und Erweiterung Schulgebäude mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschl. Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der Fachplanung Tragwerk Lph 2–6 gemäß § 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI 2013, stufenweise Beauftragung, V0015/19 Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das Büro KREBS+KIE-

FER Ingenieure GmbH, Altmarkt 10 a, 01067 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2019-GB112-00006, 35. Oberschule, Clara-Zetkin-Straße 20, 01159 Dresden, Gesamtsanierung Schule, Verbindler und Sporthalle, Abbruch Sanitärtraktanbau und Errichtung Ersatzneubau Erweiterung Schule, Fachplanung Technische

Gebäudeausrüstung HLS (AGR 1–3) gem. §§ 55 Absatz i. V. m. Anlage 15 HOAI 2013 + Bes. Leistungen (stufenweise Beauftragung), V3324/19
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Günther Ingenieure GmbH, Enderstraße 94, 01277 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.
■ Beschlussvorlagen zu Vergaben

für Einkäufe und Dienstleistungen
Vergabenummer: 2019-2735-00010, Rahmenvereinbarung – Mietservice/Kauf für die Ausstattung und das Verbrauchsmaterial für Waschräume der Landeshauptstadt Dresden, V0016/19
Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma CWS-boco Deutschland GmbH, Dreieich Plaza 1 a, 63303 Dreieich, entsprechend

Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2015-171-00009, Einführung eines einheitlichen Personalmanagementsystems auf SAP Basis in der Landeshauptstadt Dresden – Nachtrag, V0036/19
Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma IT-Consult Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), entsprechend Vergabeantrag.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 2. Oktober 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Grundstückstausch zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaates Sachsen über Grundstücke in Rücklage der Nöthnitzer Straße V3162/19

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden stehenden Flächen gemäß Anlage 1 der Vorlage gegen die im Eigentum des Freistaates Sachsen stehenden Flächen gemäß Anlage 2 der Vorlage jeweils zum Verkehrswert zu tauschen.
2. Die Teilflächen der Flurstücke 140/10 mit einer Größe von ca. 540 m² und 581/15 mit einer Größe von ca. 745 m², jeweils der Gemarkung Plauen, werden aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen gegen Erstattung des im Rahmen des Tauschvertrages erzielten Erlöses herausgelöst. Die Zuwendungen an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mindern sich entsprechend.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zu Lasten der im Eigentum des Freistaates Sachsen stehenden Flächen gemäß vorlie-

gender Anlage 5 der Vorlage und nachgereichter Anlage 6 der Vorlage Geh- und Fahrrechte zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung als Gehweg für die Allgemeinheit bzw. als Geh- und Fahrrecht zur Erschließung des Südparks bestellen zu lassen und hierfür ein Entgelt in Höhe von 507.000 Euro an den Freistaat Sachsen zu zahlen.

4. Das Budget des Projektes 70.230011 – Ankauf von Grundstücken erhöht sich zahlungswirksam im Jahr 2019 um 507.000 Euro. Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen aus dem Projekt 70.800000 – Verkauf von Grundstücken.

Bebauungsplan Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz, hier: Teilungsbeschluss V3336/19
1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz in zwei selbstständige Bebauungspläne (Anlage 1 der Vorlage, Übersichtsplan zur Kenntnis) aufzuteilen.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, die zwei Bebauungspläne in den in der Anlage 2 der Vorlage dargestellten Grenzen und unter den im Folgenden be-

nannten Bezeichnungen getrennt fortzuführen:

■ Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum

■ Bebauungsplan Nr. 3027 B, Dresden-Altstadt I Nr. 53, Ferdinandplatz/Waisenhausstraße

Die künftigen Geltungsbereiche sind in den Einzelplänen dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nimmt zur Kenntnis, dass mittels Teilungsbeschluss keine Änderungen der textlichen und zeichnerischen Festsetzungen erfolgt sind.

Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum, hier:

1. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan

2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

3. Beschluss über öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan V3335/19

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwal-

tungszentrum gegenüber der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz (Fassung vom 18. Februar 2019) geändert wurde.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum in der Fassung vom 27. August 2019 (Anlage 1 der Vorlage).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum in der Fassung vom 27. August 2019 (Anlage 2 der Vorlage).

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 13 a i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB den Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum für die Dauer von mindestens 30 Tagen erneut öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen hat am 7. Oktober 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Implementierung der Softwarekomponenten SAP-ILM (SAP Information Lifecycle Management) und SAP-IRF (SAP Information Retrieval Framework) V3078/19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Erfüllung der Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) die Softwarekomponenten SAP-ILM und

SAP-IRF zu implementieren und die für die Implementierung erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.
Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln zur Fortführung der Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Landeshauptstadt Dresden V3222/19

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung der Optimierung der gesamtstädtischen

Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Landeshauptstadt Dresden benötigten Ressourcen bereitzustellen.

2. Der Bereitstellung der Haushaltsmittel gemäß Anlage 4 wird zugestimmt.

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1 Mio. Euro für Erstattungszinsen V3225/19

Der Ausschuss für Finanzen beschließt eine überplanmäßige

Mittelbereitstellung in Höhe von 1 Mio. Euro für Erstattungszinsen nach § 233 a Abs. 3 Satz 3 Abgabenordnung (AO).

Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2019 des Brand- und Katastrophenschutzamtes V3213/19

Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2019 des Brand- und Katastrophenschutzamtes.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

Ingenieur für Bauüberwachung – Grundstückszufahrten (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 66190801

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH), Bachelor (FH, BA oder Uni), welche zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt, in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2019 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Sozialamt, Abteilung Soziale Leistungen, ist die Stelle**

Sozialpädagoge Eingliederungsleistungen (m/w/d)
Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre-Nr. 50191001

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialpädagogik/

Soziale Arbeit oder Heilpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst, sind Stellen**

Sozialpädagoge/Sozialarbeiter Allgemeiner Sozialer Dienst (m/w/d)
Entgeltgruppe S 14
Chiffre-Nr. 51191004

ab sofort befristet im Rahmen der Vertretung und eine Stelle unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung der Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, sind die Stellen**

Sachbearbeiter Stadtteiljugendarbeit (m/w/d)
Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre-Nr. 51191005

ab sofort unbefristet bzw. befristet bis 31. Dezember 2020 zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der

Fachrichtung der Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften ist die Stelle**

Sachbearbeiter Vorlagen (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. GB6191001

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/ Büromanagement), A-I-Lehrgang. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

Informationssicherheitsbeauftragter VL-Systeme (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 66190901

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Elektrotechnik oder

Informatik oder vergleichbar. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2019 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Kita Rietschelstraße 15/17, ist die Stelle**

Sozialpädagoge im Handlungsprogramm (m/w/d)
Entgeltgruppe S 11 b SuE
Chiffre-Nr. EB 55/652

ab 1. Januar 2020 befristet bis 31. Dezember 2020 zu besetzen.
Voraussetzung
Abschluss als staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2019
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

Service-Techniker/-in (m/w/d)
Entgeltgruppe 7
Chiffre-Nr. EB 17 37/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
Fachinformatiker/-in Systemintegration oder vergleichbarer Abschluss auf dem Gebiet der Informationstechnik. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 3. November 2019
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Rechnungsprüfungsamt ist die Stelle**

Fachprüfer AIV (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 14191001

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT
ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE
MITARBEITER

*FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.*

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57



ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER

◀ Seite 13

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), auf dem Gebiet Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle

IT Application Manager Dokumenten Management System (m/w/d)

Entgeltgruppe 10

Chiffre-Nr. EB 17 46/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 10. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle

Sachbearbeiter E-Akte (w/m/d)

Entgeltgruppe 11

Chiffre-Nr. EB 17 47/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft oder vergleichbares Gebiet
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 10. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Brand- und Katastrophenschutzamt sind mehrere Stellen

Einsatzkräfte (Brandmeister, Oberbrandmeister) (m/w/d)

Entgeltgruppe 7, 8 – A 7, 8

Chiffre-Nr. 37191001

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Feuerwehr oder vergleich-



barer Abschluss einschließlich der B3-Qualifikation (Gruppenführer) Rettungsassistent/-in oder Notfallsanitäter/-in

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden.

Bewerbungsfrist: 28. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes sind die Stellen

Pädagogische Fachkraft im Kinder- und Jugendnotdienst (m/w/d)

**Entgeltgruppe S 8 b
Chiffre-Nr. 51191003**

ab sofort unbefristet und befristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf als Erzieher/-in mit staatlicher Anerkennung oder gleichwertig
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt Vollzeit und Teilzeit.

Bewerbungsfrist: 28. November 2019

► bewerberportal.dresden.de

www.dresden.de/stellen



Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Berthold-Haupt-Straße von Am Alten Elbarm bis August-Röckel-Straße einschließlich Brücke über den Lockwitzbach – Hochwasserschadensbeseitigung 2013“

Die Landeshauptstadt Dresden hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 28 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke der Stadt Dresden, Gemarkungen Leuben, Kleinzschachwitz, Niedersedlitz und Großluga beansprucht.

Für das Vorhaben besteht nach § 9 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. Nr. 14.11 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, da im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht ausgeschlossen werden konnten.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des

Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungunterlagen sind:

Unterlage 1 Erläuterungsbericht mit Anlagen

Unterlage 2 Übersichtskarte

Unterlage 3 Übersichtslageplan

Unterlage 4 Übersichtshöhenplan

Unterlage 5 Lageplan

Unterlage 6 Höhenplan

Unterlage 7 Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen

Unterlage 8 Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen

Unterlage 9 Landschaftspflegerische Maßnahmen

Unterlage 9.1 Bestands- und Konfliktplan

Unterlage 9.2 Lageplan baubegleitender landschaftspflegerischer Maßnahmen

Unterlage 9.3 Lageplan externer landschaftspflegerischer Maßnahmen

Unterlage 9.4 Maßnahmeblätter

Unterlage 10 Grunderwerb

Unterlage 10.1 Grunderwerbsplan

Unterlage 10.2 Grunderwerbsverzeichnis

Unterlage 11 Regelungsverzeichnis

Unterlage 11.1 Lageplan zum Regelungsverzeichnis

Unterlage 11.2 Regelungsverzeichnis

Unterlage 14 Straßenquerschnitte

Unterlage 14.1 Ermittlung der Bauklasse

Unterlage 14.2 Regelquerschnitte

Unterlage 14.3 Querprofil UV-Raum

Unterlage 15 Ingenieurbauwerke

Unterlage 15.1 Bauwerksskizzen Brücke/Behelfsbrücke

Unterlage 15.2 Bauwerksliste

Unterlage 16 Sonstige Pläne

Unterlage 16.1 Koordinierter Leitungsplan

Unterlage 16.2 Fahrleitung

Unterlage 16.3 Öffentliche Beleuchtung

Unterlage 16.4 Ausrüstungs-, Markierungs- und Beschilderungsplan

Unterlage 16.5 Haltestellenplan

Unterlage 16.6 Übersichtslageplan Umleitungsstrecken

Unterlage 16.7 Düker Brücke B008800

Unterlage 16.8 Feuerwehrzufahrt Haltestelle „Heckenweg“ Süd

Unterlage 17 Immissionsschutztechnische Untersuchungen

Unterlage 18 Wassertechnische Untersuchungen

Unterlage 19 Umweltfachliche Untersuchungen

Unterlage 19.1 Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Unterlage 19.2 Artenschutzgutachten

Unterlage 19.3 UVP-Bericht

Unterlage 20 Geotechnische Untersuchungen

Unterlage 21.1 Einzelfallprüfung

Unterlage 21.2 Wassertechnische Stellungnahme des Umweltamtes

Unterlage 21.3 Untersuchung Wasserspiegellagen der Elbe

Unterlage 21.4 Bemessung Grundwasserabsenkung

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die

Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz [VwVfG]) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegt in der Zeit vom **28. Oktober 2019 bis einschließlich 29. November 2019** in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 344, während der Dienststunden

Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur einsehbar. Diese Bekanntmachung wird einschließlich der auszulegenden Planunterlagen außerdem im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich gemacht. Maßgeblich ist jeweils der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes auf Antrag in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30. Dezember 2019, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz,

schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. 2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig

erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 29 Abs. 1a Nr. 5 PBefG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigte ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen,

die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Baulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

a) dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,

b) dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, c) dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen eingereicht werden können.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Dresden, 2. Oktober 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ausschreibung der Speisenversorgung und Serviceleistungen zur Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Bildung und Jugend, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

a. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nicht VOL-gebunden (Nr. 55.4/01/2020/Sp)

b. Art und Umfang der Leistungen:
1) Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestel-

lung, Kassierung)
2) Serviceleistungen zur Speisenversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Wirtschaftsdienst Vorort)

Los 1: Kindertageseinrichtung Kretschmerstraße 23, 01309 Dresden

Los 2: Kindertageseinrichtung Jessener Straße 40+40 a, 01257 Dresden

Dresden

Los 3: Kindertageseinrichtung Jessener Straße 42, 01257 Dresden

Los 4: Kindertageseinrichtung Berzdorfer Straße 39, 01239 Dresden

Los 5: Kindertageseinrichtung Bergstraße 6, 01069 Dresden

Los 6: Kindertageseinrichtung Altfränkener Dorfstraße 27, 01156 Dresden

Los 7: Kindertageseinrichtung Leutewitzer Straße 19 a, 01157 Dresden

Los 8: Kindertageseinrichtung Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden

Los 9: Kindertageseinrichtung

► Seite 16

◀ Seite 15

Hellerstraße 4, 01109 Dresden
Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

e. Ausführungsfristen:

Lose 1–3 und 5–9: vom 01.02.2020 – 31.01.2021

Lose 4: vom 01.01.2020 bzw. 01.02.2020 – 31.01.2021 (Beginn noch in Klärung)

Alle Lose mit der Option der jährlichen Verlängerung.

f. Die Abforderung der Vergabeunterlagen erfolgt für die Lose 1–9 innerhalb der Angebotsfrist. Für den Versand per E-Mail senden Sie Ihre Abforderung unter Angabe der Ausschreibungsnummer bitte an folgende E-Mail-Adresse: rbudich@dresden.de

Für den Postversand bitten wir um die Beifügung eines frankierten A4-Umschlages

(Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 55.4/01/2020/Sp)

Die Vergabeunterlagen sind unter folgender Anschrift erhältlich:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Abteilung Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Zimmer 6214 (2. OG) oder per Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Der Versand der Unterlagen erfolgt für die Lose 1–9 ab dem 17. Oktober 2019

g. Ablauf der Angebotsfrist: Lose 1–9: 21. November 2019
h. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen: 1. aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen (ULV-VOL) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. bzw. aktuell bestätigte Kopie der Gewerbe- An- oder Ummeldung bzw. Gewereregisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) oder Gleichwertiges;

2. Eigenerklärung aus der hervor-

geht, dass das Unternehmen seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 erfüllt hat; Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; Erklärung auf Basis der ILO-Konvention Nr. 182 (Kinderarbeit)

3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Firmengröße und Umsätzen der letzten drei Jahre

4. Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal (Anzahl/Ausbildung), welches für das Vorhaben in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen soll und Grundlage für die Angebotskalkulation ist, Darstellung der Unternehmensorganisation sowie des Qualitätsmanagements

5. Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;

6. Referenzen für Objekte von Kindertagesstätten anderer Städte mit Angabe der Ansprechpartner (gilt nicht für bereits unter Vertrag stehende Firmen)

7. Auflistung der Lebensmittel-Zulieferer

i. Zuschlags- und Bindefrist:

Lose 1–9: 16. Dezember 2019
Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt:

Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Herr Remo Budich: Telefon: (03 51) 4 88 50 87; Telefax: (03 51) 4 88 99 50 87

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Offenlage des Konzeptes zur hochwasserangepassten Gestaltung im Dresdener Altelbarm zwischen Zschieren und Tolkewitz

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses A0479/18 vom 11. April 2019 wird vom Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden ein Konzept zur hochwasserangepassten Gestaltung des Altelbarms erarbeitet. In der Unterlage werden die Ergebnisse der neuen zweidimensionalen hydro-numerischen Modellierung der Elbe ausgewertet und hieraus Handlungsansätze sowie Gestaltungspotenziale für eine langfristige hochwasserangepasste Gestaltung der Flächennutzungen im Altelbarm aufgezeigt. Aus dem Gesamtkonzept sollen folgend

die ortskonkreten Konzepte für die jeweiligen Kleingartenanlagen sowie für künftige Planungen und Verfahren abgeleitet werden.

Zu den erarbeiteten Unterlagen sollen die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. Dazu sind auch mehrere Veranstaltungen vor Ort vorgesehen, auf denen das Konzept vorgestellt und mit den Kleingärtnern sowie anderen Betroffenen diskutiert wird.

Die Offenlage der Unterlagen findet im Zeitraum **vom 21. Oktober bis 8. November 2019** im Umweltamt der

Landeshauptstadt Dresden, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden statt. Im Zimmer N204 kann das Konzept während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr
dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr
mittwochs geschlossen.

Zusätzlich stehen die Unterlagen im selben Zeitraum online unter www.dresden.de/hochwasser, Thema „Kleingärten im Abflussbereich der Elbe“ zur Verfügung.

Bis zwei Wochen nach Ende der Aus-

legungsfrist kann schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden Stellung genommen werden.

Dresden, 4. Oktober 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen,
Personal und Recht

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz

Teilungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2019 mit Beschluss-Nr. V3336/19 beschlossen, den Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes Nr. 3027 in zwei selbstständige Bebauungspläne aufzuteilen und in den im Übersichtsplan

dargestellten Grenzen mit folgenden Bezeichnungen getrennt fortzuführen.

■ Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum

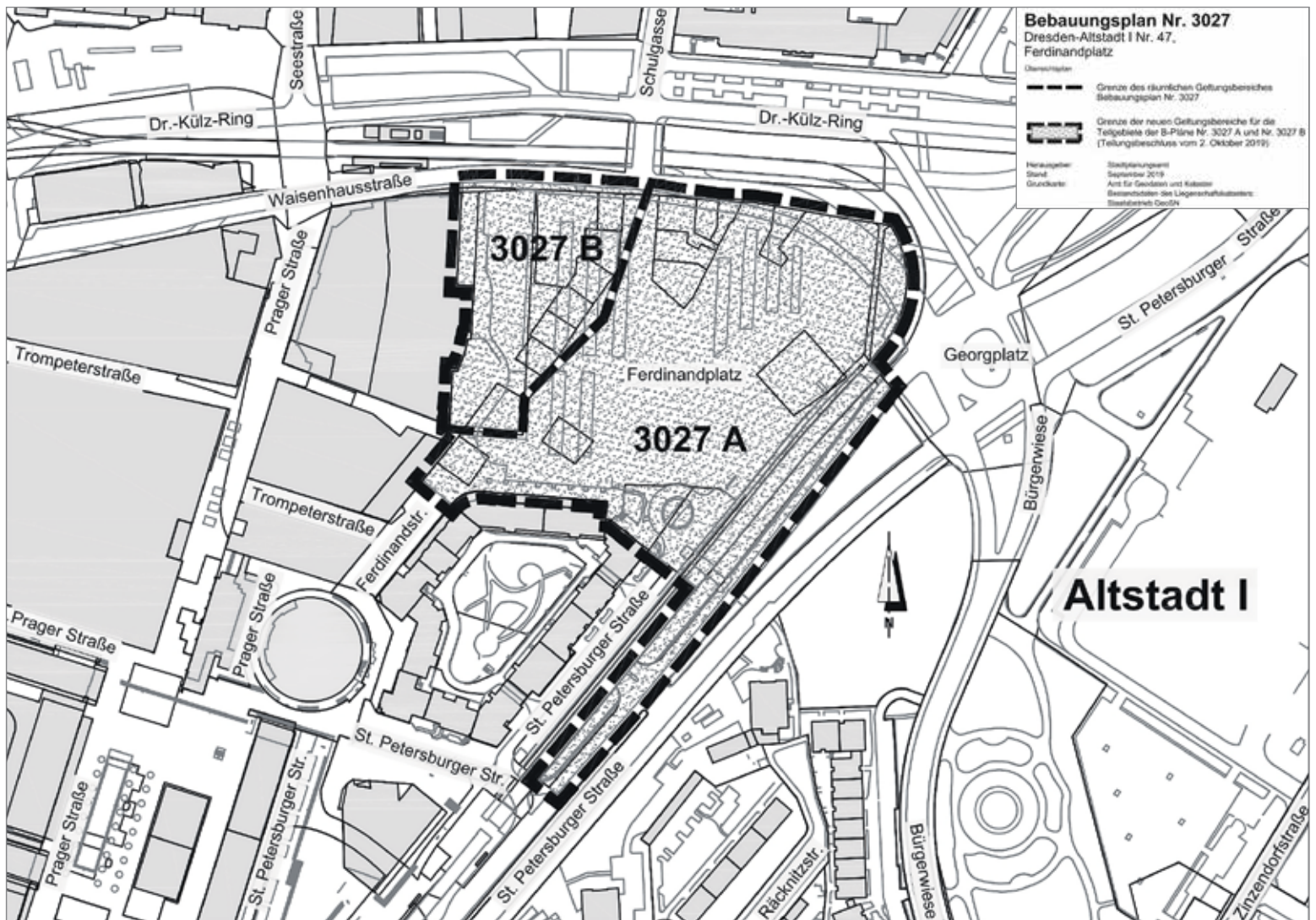
■ Bebauungsplan Nr. 3027 B, Dresden-Altstadt I Nr. 53, Ferdinandplatz/Waisenhausstraße

Die Teilung ist in dem folgenden Übersichtsplan (siehe nächste Seite) zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 9. Oktober 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum

Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2019 mit Beschluss zu V3336/19 die Teilung des ursprünglichen Bebauungsplanes Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz, beschlossen. Des Weiteren hat der Ausschuss am 2. Oktober 2019 in seiner Sitzung mit Beschluss zu V3335/19 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3027 A, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Ferdinandplatz/Verwaltungszentrum, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von innerstädtischen Flächen, demzufolge wird

er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne die Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren zum Bebauungsplan wurde in Anwendung von § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen. Sofern keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Absatz 1 BauGB stattfindet, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo

sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und sich auch innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann. Im Amtsblatt 12/2018 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung. Die Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 3027 haben entsprechend § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB vom 3. April bis einschließlich 20. April 2018 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist konnten Äußerungen vorgebracht werden. Sie wurden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und flossen

in den Entwurf des Bebauungsplanes ein.

Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht. Des Weiteren wird durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten

► Seite 18

◀ Seite 17

Schutzgüter besteht nicht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- bauliche Wiedernutzbarmachung einer innerstädtischen Brachfläche
 - Etablierung eines städtischen Verwaltungszentrums
 - Entwicklung von angemessenen öffentlichen Frei- und Platzräumen
 - Integration und Verflechtung von Wegebeziehungen zwischen Prager Straße über den Ferdinandplatz zum Altmarkt (Nord-Süd) und der Anbindung von der Prager Straße über den Georgplatz an das Plangebiet der Lingnerstadt (Ost-West)
 - Berücksichtigung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes 2030 – Dresden zur energieeffizienten Stadt
- Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden

Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3027 A liegt mit seiner Begründung vom 28. Oktober bis einschließlich 6. Dezember 2019 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

■ Schalltechnisches Gutachten, Bericht Nr. M180325-01, GICON Großmann Ingenieure Consult GmbH, Dresden, Stand: 17. August 2018

■ Medienschließung – Koordinierter Leitungsplan, CIC Bauingenieure GmbH Dresden, Stand: 02/2019

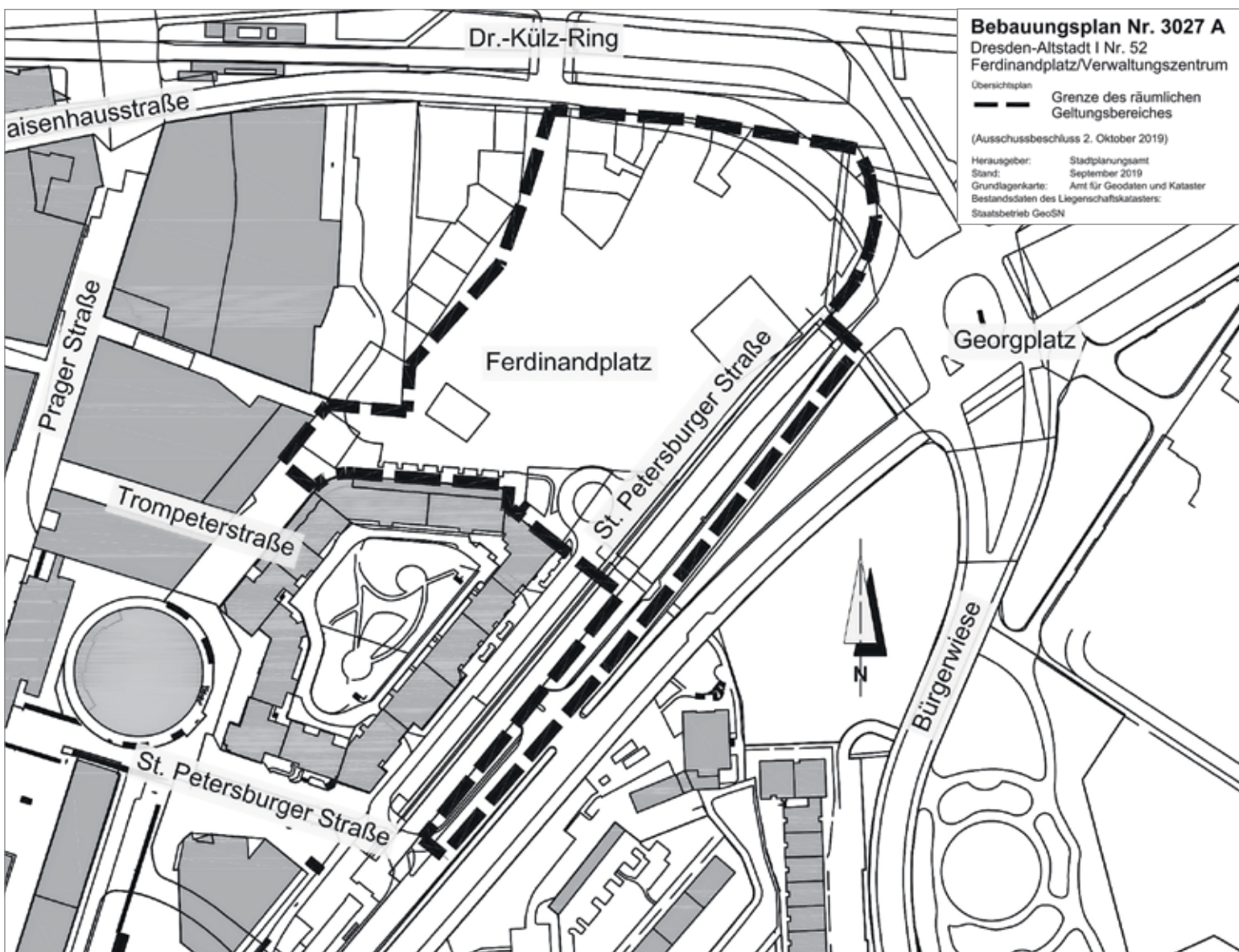
Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4365 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001

Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4365 4. Obergeschoss, zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 9. Oktober 2019

Dirk Hilbert
OberbürgermeisterHinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3027 A im Stadtbezirksamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 347, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Durchführung brandschutztechnischer Maßnahmen am Hauptgebäude, Errichtung von 14 Stellplätzen und 40 Fahrradabstellplätzen, Errichtung von Bürocontainern – befristet für zwei Jahre“

Bautzner Straße 125; Gemarkung Neustadt; Flurstück 1643 p

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 18. September 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/1/BV/03356/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Durchführung brandschutztechnischer Maßnahmen am Hauptgebäude mit Anbau Außentreppe, Einbau Aufzug; Fassaden- und Grundrissänderungen, Nebengebäude: Änderung der Fassade und Grundrisse, Anbau Abstellraum und einer Überdachung, Rückbau Terrassenüberdachung,

Freiflächengestaltung mit Errichtung von 14 Stellplätzen und 40 Fahrradabstellplätzen, Errichtung von Bürocontainern – befristet für zwei Jahre auf dem Grundstück Bautzner Straße 125; Gemarkung Neustadt, Flurstück 1643 p

wird mit Nebenbestimmungen erteilt. (4) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabenvorbehalte.

(5) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer

benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5036, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 17. Oktober 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



Advent & Weihnachten & Silvester

Adventstouren

Bayerischer Wald (5 Tage 29. - 03.12.) · Thüringer Wald (3 Tage 13. - 15.12.) · Wien (3 Tage 06. - 08.12.) · Südtiroler Dolomiten (6 Tage 14. - 19.12.19)

Weihnachten in den Lechtaler Alpen & Innsbruck

6 Tage **21.12. - 26.12.19** **639,- €**

Weihnachten im Zillertal

6 Tage **21.12. - 26.12.19** **599,- €**

Weihnachten im Bayerischen Wald

6 Tage **22.12. - 27.12.19** **649,- €**

Weihnachten im Ostseebad Binz auf Rügen

6 Tage **22.12. - 27.12.19** **615,- €**

Weihnachten im Ostseebad Kolberg

6 Tage **22.12. - 27.12.19** **469,- €**

Silvester Wien

5 Tage **28.12. - 01.01.20** **515,- €**

Silvester in Böhmen - Budweis & Krumau

5 Tage **29.12. - 02.01.20** **525,- €**

Jahreswechsel Königsstadt Krakau

5 Tage **30.12. - 03.01.20** **545,- €**

Entdeckungsreisen durch Europa

Marokko - zwischen Königspalästen & Felswüste

16 Tage 04.04. - 19.04.20 **1.399,- €**

Südfrankreich & Provence - Avignon - Marseille

9/10 Tage **10. - 19.04.** · 22. - 30.06. · **31.07. - 09.08.20** ab **899,- €**

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien

10 Tage 24.04. - 03.05.20 · 28.05. - 06.06.20 ab **865,- €**

Sardinien - Rundreise

9 Tage 08.05. - 16.05.20 **899,- €**

Korsika - Rundreise

9 Tage 16.05. - 24.05.20 **975,- €**

Baltikum & Ostseeküste - Tallinn - Riga - St. Petersburg

13 Tage 30.05. - 11.06. · 20.06. - 02.07. · **08. - 20.08.20** ab **1.399,- €**

Fjorde Norwegens - Bergen - Trondheim - Westkap

9 Tage 03. - 11.06. · 10. - 18.06. · 24.06. - 02.07.20 · **20. - 28.07.20 · 19. - 27.8.20** ab **1.369,- €**

Irland - Dublin - Ring of Kerry - Cliffs of Moher

10 Tage 15.06. - 24.06. · **15. - 24.08.20** ab **1.299,- €**

Normandie & Bretagne

9 Tage **12.08. - 20.08.20** **999,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429



Der neue Kur- und Wellnesskatalog 2020 ist da!



Sonderangebot: 14 Tage Flugreise nach Bad Zalakaros

Park Inn by Radisson ^{★★★★superior}

Leistungen inklusive

- ✓ Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- ✓ Hin- und Rückflug an/ab Hévíz-Balaton Airport inkl. Steuern und Gebühren, Transfer Flughafen-Hotel und Hotel-Flughafen
- ✓ 14 Übernachtungen mit Halbpension
- ✓ Uneingeschränkte Nutzung des Zalakaroser Heil-, Thermal- und Strandbades inkl. Kurzentrum, Heilgarten, Erlebnisbad und Sauna
- ✓ Bademantelservice, Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein



inkl. Nutzung des gesamten Badekomplexes

Gesamtpreis nur **1.190,- Euro**

Einzelzimmerzuschlag **266,- Euro**

Direktflüge ab Dresden

13.05. - 27.05. und 10.06. - 24.06.2020

Angebot nur als Gesamtpaket, ohne Rabatte und Prämien buchbar! Zimmer stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung!
Die Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen. (ca. 1,70 Euro/Tag pro Person)